



Berufsmaturität nach der Lehre Vollzeitmodell am BWZ Obwalden

Informationen zu
Ausrichtungen, Voraussetzungen, Kosten



**Kanton
Obwalden**

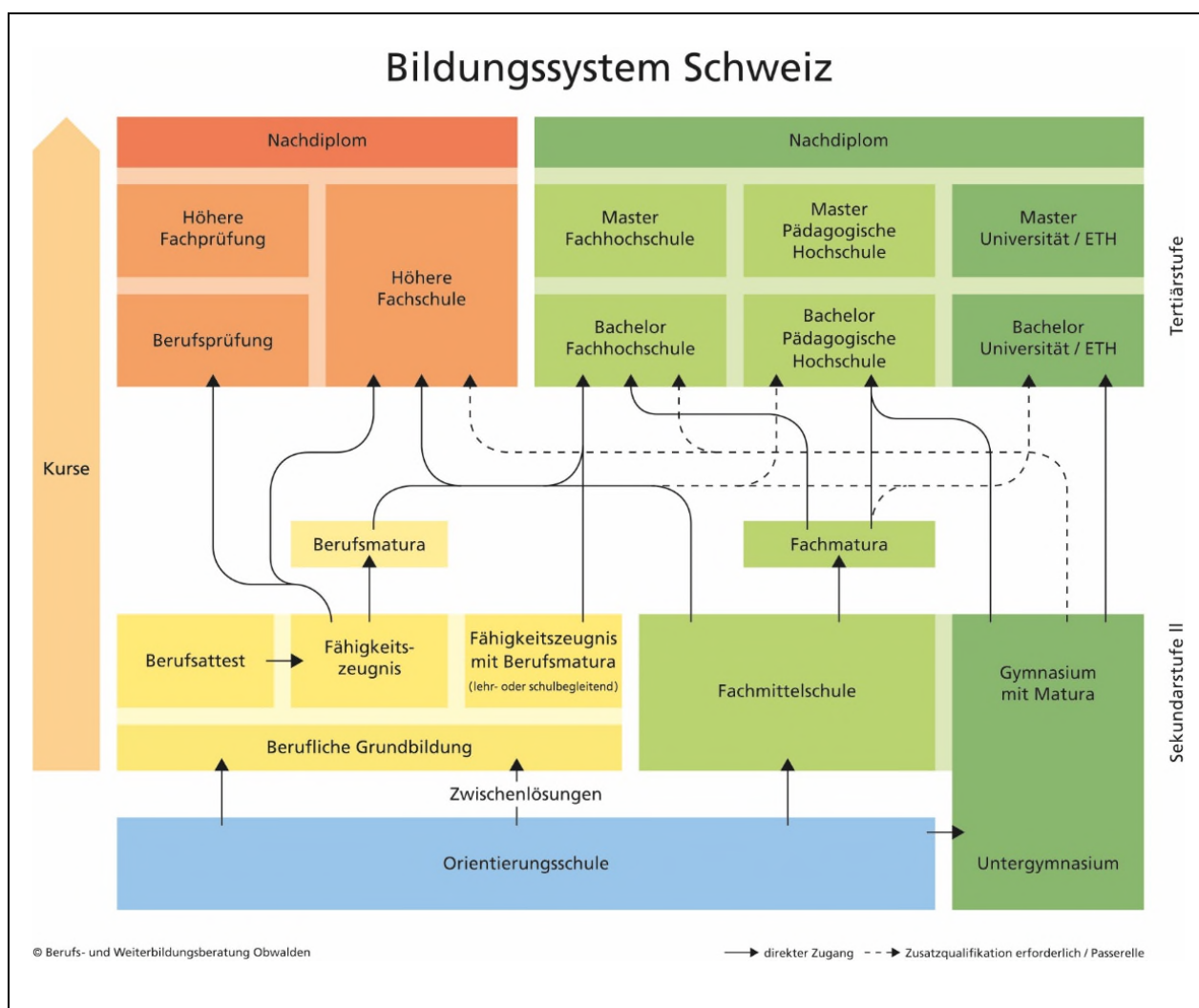
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Amt für Berufsbildung AfB

Berufsmatura nach der Lehre

Die Berufsmatura ist ein anspruchsvoller Bildungsabschluss, der eine Reihe von höheren Bildungswegen erschliesst und damit eine Alternative zur gymnasialen Matura bildet. Die Berufsmatura ergänzt die berufliche Grundbildung mit einer vertieften Allgemeinbildung.

Sie fördert das ganzheitliche Denken, das selbständige Lernen sowie die Ausdrucks- und Teamfähigkeit und trägt damit entscheidend zum beruflichen Erfolg bei.

Sie ermöglicht den prüfungsfreien Zutritt zur Fachhochschule. Bei einzelnen Studienrichtungen wird zusätzlich die fachspezifische Eignung abgeklärt. Mit einer Ergänzungsprüfung (Passerelle) ist der Zugang an eine Universität oder an eine Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) möglich.



Berufsmatura am BWZ Obwalden

Am BWZ Obwalden wird die Berufsmatura als Vollzeitlehrgang angeboten. Dieser dauert ein Jahr, von Mitte August bis Ende Juni des Folgejahres. Unterricht und Ferien richten sich nach dem [Ferienplan des Kantons Obwalden](#).

Das BWZ Obwalden bietet vier Ausrichtungen der Berufsmatura an:

- Technik, Architektur, Life Sciences
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen

Der Unterricht für alle vier Ausrichtungen ist als Vollzeit-Lehrgang aufgebaut. Es wird empfohlen, während der Ausbildung keiner bezahlten Arbeit nachzugehen.

Ausrichtungen und Studium

Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences

Diese Ausrichtung ist mathematisch und naturwissenschaftlich orientiert und ist zu empfehlen für ein späteres Studium an einer technischen Fachhochschule, für Kaderstellungen im gelernten Beruf im technisch-gewerblichen Bereich oder für eine naturwissenschaftlich-mathematische Vertiefung des beruflichen Könnens.

Ausrichtung Gesundheit und Soziales

Diese Ausrichtung ist sozial-naturwissenschaftlich orientiert und ist zu empfehlen für ein späteres Studium an einer Fachhochschule für Gesundheit und Soziales oder als anspruchsvolle Weiterbildung in diesem Sektor. Die breite natur- und sozialwissenschaftliche Ausrichtung bildet auch die Grundlage für das Studium als Lehrerin/Lehrer an der Pädagogischen Hochschule, das Studium in Ernährung und Diätetik, als Hebamme, als Physiotherapeutin/Physiotherapeut etc.

Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Diese Ausrichtung empfiehlt sich für Absolventen/innen der kaufmännischen Grundbildung. Ebenfalls steht sie leistungsstarken Schülerinnen und Schülern aus anderen Berufen offen und ist zu empfehlen, wenn im Anschluss die Passerelle absolviert werden möchte. Es wird eine Grundlage in Natur und Technik erarbeitet, aber auch die Sprachen werden auf einem höheren Niveau als in der Ausrichtung Dienstleistungen abgeschlossen. Es besteht die Möglichkeit, während des Schuljahres ein Sprachdiplom (First, Advanced oder Proficiency) im Fach Englisch abzuschliessen. Die Vorbereitung für die Sprachdiplomprüfung findet während des Unterrichts statt.

Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen

Diese Ausrichtung empfiehlt sich für unterschiedliche Berufsabgänger/innen wie beispielsweise Kaufleute, Detailhandelsfachleute, gewerbliche sowie andere dienstleistungsorientierte Berufsleute mit EFZ. Während des Schuljahres stehen zusätzliche Poo-Lektionen für das Selbststudium in den Fächern Wirtschaft und Recht sowie Rechnungswesen zur Verfügung. Zudem werden weitere Wirtschaftsthemen im Unterricht behandelt, als dies beim Typ Wirtschaft der Fall ist.



Unterrichtsfächer und Lektionen

	Technik, Architektur, Life Sciences	Wirtschaft u. Dienstleistungen, Typ Wirtschaft	Wirtschaft u. Dienstleistungen, Typ Dienstleistung	Gesundheit und Soziales
Grundlagenbereich				
Deutsch	240	240	240	240
Französisch B1	120		120	120
Französisch B2		160		
Englisch B1	160		160	160
Englisch B2		160		
Mathematik	200	240	200	200
Schwerpunktbereich				
Naturwissenschaften	240			200
Finanz- und Rechnungswesen		160	280	
Sozialwissenschaften				240
Wirtschaft und Recht		200	160	
Mathematik	200			
Ergänzungsbereich				
Wirtschaft und Recht	120		120	120
Geschichte und Politik	120	120	120	120
Technik und Umwelt		120		
Berufsmaturaarbeit				
	40	40	40	40

Voraussetzungen

Um an einer Berufsmaturitätsschule (BM2 nach der Lehre) aufgenommen zu werden, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

- Besitz eines **Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses EFZ**
- Bestehen der **Aufnahmeprüfung** oder Erfüllung der **Bedingungen für prüfungsfreie Aufnahme** (siehe nächste Seite)

Aufnahmeprüfung

Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung findet in der ganzen Zentralschweiz im März statt. Den genauen Prüfungstermin entnehmen Sie bitte dem [Anmeldeformular](#).

Der Prüfungsstoff entspricht dem Lehrplan der Orientierungsstufe. Die Prüfung sowie das Datum der Prüfung sind für die ganze Zentralschweiz gleich. Geprüft werden die folgenden Fächer:

Mathematik	50 %
Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)	50 %
Gesamtnote	Durchschnitt beider Fächer, auf Zehntel gerundet

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden mit einer Durchschnittsnote von 4.0

In der BM-Ausrichtung "Technik, Architektur, Life Sciences" ist die Mathematiknote eine Fallnote. Sie muss mindestens 4.0 betragen.

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

- individuell
Die Aufnahmeprüfungen der Vorjahre können auf der [Website](#) des BWZ Obwalden heruntergeladen werden.
- in der Gruppe
Das BWZ Obwalden bietet einen Vorbereitungskurs in den Prüfungsfächern an, um den stofflichen Anschluss an die 9. Klasse (Orientierungsstufe) wieder herzustellen. Dieser Kurs umfasst 66 Lektionen in der Zeit zwischen Oktober und März. Den [Terminplan](#) des Kurses und das [Anmeldeformular](#) finden Sie auf unserer [Website](#). Es können auch einzelne Fächer gebucht werden.

Der Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung ist grundsätzlich allen Interessierten zu empfehlen, besonders aber denjenigen, die während ihrer Lehrzeit ein oder mehrere Prüfungsfächer nicht im Lehrplan hatten.



Prüfungsfreie Aufnahme

Unter gewissen Bedingungen können Personen mit Wohnort im Kanton Obwalden von der Aufnahmeprüfung befreit werden: Gesetzliche Grundlagen: [Ausführungsbestimmungen über die Aufnahme in Berufsmaturitätsschulen \(416.214\) vom 01.01.2024](#)

Das [Antragsformular](#) muss ausgefüllt und mit den verlangten Beilagen (Zeugnis oder Notenausweis) beim Amt für Berufsbildung Obwalden oder zusammen mit der BM-Anmeldung beim BWZ Obwalden eingereicht werden.

Interessierte aus anderen Kantonen informieren sich beim entsprechenden kantonalen Amt für Berufsbildung über die Bedingungen für den prüfungsfreien Eintritt.

Bedingungen für gelernte Berufsleute – EFZ liegt noch nicht vor

Die Zulassungsnote, welche auf dem zweitletzten Semesterzeugnis der Berufsfachschule der beruflichen Grundbildung EFZ ausgewiesen ist, muss mindestens die Note 5.0 betragen. Sie wird berechnet aus dem Durchschnitt aller relevanten, ungewichteten schulischen Semesterzeugnisnoten bis und mit dem zweitletzten Semester der beruflichen Grundbildung EFZ.

Bedingungen für gelernte Berufsleute – EFZ liegt vor

Die Gesamtnote gemäss Notenausweis der beruflichen Grundbildung EFZ muss mindestens die Note 5.0 betragen.

Gültigkeit Entscheid prüfungsfreie Aufnahme

Ein Entscheid über eine prüfungsfreie Aufnahme ist gültig für einen Ausbildungsbeginn im nächsten Schuljahr und in den zwei darauffolgenden Schuljahren. Die Zulassungsnote gilt nur für einen Start im nächsten Schuljahr

Anrechnung von Fremdsprachendiplomen

Unter gewissen Bedingungen können vom SBFI anerkannte Fremdsprachendiplome, welche vor Beginn des Bildungsgangs erworben wurden, angerechnet werden. Sie ersetzen die Abschlussprüfung im entsprechenden Fach.

Massgebend für die Anerkennung eines Fremdsprachendiploms ist der SBFI-Leitfaden „Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfung“ sowie die SBBK-Empfehlung Nr. 11 vom 24.05.2017.

Eine Volldispensation des entsprechenden Fachs allein aufgrund des Diploms ist nicht möglich, der Schulunterricht muss besucht und die Erfahrungsnoten müssen erbracht werden.

[Antrag Anrechnung Fremdsprachendiplom](#)
[Diplomrechner](#) zum Ausrechnen der der Punktzahl in eine Note



Kosten

Gemäss Regelung im Eidgenössischen Berufsbildungsgesetz ist die Ausbildung zur Berufsmatura **unentgeltlich**. Die Kantone übernehmen die anfallenden Schulgeldkosten.

Folgende Kosten sind durch die Lernenden zu tragen:

- | | | |
|----------------------------|---------|-------------------|
| – Aufnahmeprüfung | Fr. | 70.00 |
| – Lehrmittel | ca. Fr. | 450.00 bis 650.00 |
| – Div. Material und Kopien | Fr. | 70.00 |
| – Berufsmaturareise | ca. Fr. | 200.00 |
| – Diverse Exkursionen | ca. Fr. | 50.00 – 100.00 |

Auskunft / Kontakt

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ
Grundacherweg 6
6060 Sarnen

041 666 64 90
www.bwz-ow.ch
bwz@ow.ch

Sarnen, Januar 2024

